

N i e d e r s c h r i f t

zur 14. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 19.10.2021 (Sondersitzung)

Ort: Dienststelle Diedorf, Sitzungssaal, Brückenstraße 3
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Herr Marcel Hohlbein sowie sein Stellvertreter, Herr Volker Hohlbein

Gäste: Gemeinderatsmitglied Herr Roland Oberthür
Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:

- begrüßt die Anwesenden zur außerordentlichen Sitzung (14. Sitzung) des Hauptausschusses

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:

- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest; bei Sitzungsbeginn sind 5 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend (= 6 Stimmberechtigte)

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.09.2021
5. Vorbereitung der Sondersitzung des Gemeinderates am 04.11.2021
6. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
7. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.09.2021

- keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Beschluss- Nr.: 16-14/2021: Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.09.2021

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 09.09.2021 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

5. Vorbereitung der Sondersitzung des Gemeinderates am 04.11.2021

Bürgermeister:

- hat die zusätzlichen Sitzungen bereits in der letzten Gemeinderatssitzung angekündigt
- 2 angedachte Tagesordnungspunkte kommen noch nicht zum Tragen

Vorläufige Tagesordnung:**01. Eröffnung und Begrüßung****02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit****03. Beschlussfassung der Tagesordnung****04. Berichte aus den Ausschüssen****05. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Gemeinderates vom 23.09.2021****06. Beratung und Beschlussfassung – Abwägungs- und Satzungsbeschluss B-Plan „Auf dem Schafhof II“, OT Lengenfeld unterm Stein**

Bürgermeister:

- die Beschlussfassung erfolgt in 2 separaten Beschlüssen
- berichtet über intensive Diskussion in Lengenfeld unterm Stein, die teilweise nicht nachvollziehbar ist
- es wird spekuliert, dass der Investor nur 4 der 12 geplanten Grundstücke erschließen will
- beteuert, dass im Erschließungsvertrag detaillierte Auflagen erteilt werden, an die der Planer gebunden ist; auch eine Bebauungsfrist wird mit eingearbeitet
- es liegen 3 oder 4 Punkte vor, die abgewogen werden müssen

- die Beschlussfassung muss durch den Gemeinderat erfolgen; für die Genehmigung ist die Bauaufsichtsbehörde zuständig
- hat davon Kenntnisse, dass bereits Vorverträge mit mehr als 4 Interessenten abgeschlossen worden sind
- sieht keinen Grund, den Satzungsbeschluss abzulehnen
- parallel ist der nicht umgesetzte B-Plan in Diedorf über der Siedlung aufzuheben

07. Beratung und Beschlussfassung – Abwägungs- und Satzungsbeschluss B-Plan „Grenzblick Katharinenberg“

- informiert, dass das zuständige Planungsbüro es leider versäumt hat, die Planungsunterlagen fristgemäß auszureichen
- die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist bis zum 16.11.2021 verlängert; der TOP wird abgesetzt
- erwartet kaum Einwände
- für die Almhütte liegt bis März 2022 eine Genehmigung als „fliegender Bau“ vor

Herr Karl-Josef Montag:

- regt an, den TOP „Teilaufhebung des B-Planes Diedorf“ in der kommenden Gemeinderatsitzung abzuhandeln

Bürgermeister:

- hat das vorliegende Angebot des Planungsbüros Kellner bereits mit dem Bauamt besprochen
- rechnet mit Kosten in Höhe von ca. 10 T€

Anmerkung:

- es liegt allgemeine Zustimmung zur Erweiterung der Tagesordnung um diesen Punkt vor

08. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung DSL Schierschwende

Bürgermeister:

- setzt dieses Thema ebenfalls von der Tagesordnung ab, da die Frist der Angebotsabfrage erst nach dem Sitzungstermin endet
- bisher liegt kein verwertbares Angebot vor
- die Beschlussfassung ist für die reguläre Sitzung am 02.12.2021 vorgesehen

Herr Uwe Metz:

- informiert über Probleme in Diedorf bezüglich der Internetverbindungen (bereits seit ca. 14 Tagen)

Bürgermeister:

- klärt auf, dass ein O₂-Mast abgebaut wurde
- Maßnahme gehört zur Umrüstung auf das 4G-Netz
- bemängelt ebenfalls die fehlende Information

09. Beratung und Beschlussfassung: Grundstücksverkauf an Thomas Block, Faulungen

Bürgermeister:

- führt aus, dass hierzu eine Empfehlung des Ortschaftsrates Faulungen vorliegt

Herr Holger Montag:

- es handelt sich um zwei aneinander liegende Dreiecke, wovon eines bereits der Familie Block gehört
- war der Meinung, dass beide im Eigentum der Familie sind – darauf befindet sich seit 25 Jahren eine Garage
- veräußert werden sollen ca. 200 qm zum Bodenrichtwert

- kündigt weitere zu klärende Grundstücksangelegenheit an: im Mühlweg in Faulungen ist der Straßenverlauf zu bereinigen

10. Einbringung Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde 2022

i.V.m.

11. Einbringung Finanzplan und Investitionsprogramm 2021-2025

Bürgermeister:

- am Haushaltsplan wird momentan gearbeitet – zeigt sich optimistisch bezüglich der termingerechten Vorlage am 04.11.2021
- die Höhe der Schlüsselzuweisung ist noch nicht bekannt
- zum Forstwirtschaftsplan/Waldwegebau sind die Zahlen ebenfalls noch offen (Prämien für Kofinanzierung)
- die Dorferneuerungsmaßnahmen werden mit eingearbeitet
- die Schlüsselzuweisung wird hochgerechnet – das Land hat eine Erhöhung für die Gemeinden angekündigt
- die Zuweisung für den Kreis soll niedriger ausfallen – die Differenz holt sich der Landrat von den Gemeinden zurück
- erwartet die Steuerschätzung Mitte November – hat bei der Haushaltsplanung die Mai-Schätzung zugrunde gelegt

Herr Karl-Josef Montag:

- spricht ein Bundes- und Landesprogramm an, durch das Waldbesitzer 150 €/ha Wald beantragen können
- fragt nach, ob die Mittel im Bereich Wald verbleiben oder den allgemeinen Deckungsmitteln zugeführt werden
- spricht sich für die Verwendung zur Aufforstung bzw. Beseitigung von Waldwegeschäden aus

Bürgermeister:

- erläutert, dass im Haushalt 2021 55 T€ gemäß Forstwirtschaftsplan im Haushalt eingestellt waren
- davon wurde u.a. der Wegebau im Pimpelhölzchen finanziert
- sagt Abklärung zu

Herr Karl-Josef Montag:

- ist der Meinung, dass die Mittel aus dem Förderprogramm zusätzlich sind – das Programm gab es im vergangenen Jahr noch nicht

12. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte

13. Bürgeranfragen

14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

15. Verschiedenes

6. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- informiert über die Vorverlegung der nächsten Hauptausschuss-Sitzung vom 18. auf den 15.11.2021, weil am vorgesehenen Sitzungstag eine Beratung des Kommunalbeirates stattfindet

- führt Gemeinderatssitzung am 04.11.2021 nochmals im Feuerwehrgerätehaus Diedorf durch; die reguläre Sitzung am 02.12.2021 im Saal 2 der Südeichsfeldhalle (10 Jahre Landgemeinde Südeichsfeld)
- stellt das Einverständnis des Hauptausschusses fest
- informiert über aktuelle Diskussion zum Schulstandort Lengenfeld unterm Stein und eine Verbindung zur Schule in Rodeberg – die Grundschule in Rodeberg ist voll ausgelastet und in Lengenfeld stehen Klassenräume leer
- das Schulverwaltungsamt tendiert dazu, dass Lengenfeld Außenstandort für Rodeberg werden soll
- berichtet, dass der Ortschaftsbürgermeister Herr Karl-Josef Hardegen stark in diese Problematik involviert ist
- stuft Gemeinde nur als „Zuschauer“ ein – hat keine Entscheidungsgewalt
- der Schulstandort muss unbedingt gehalten werden
- notfalls muss man Kompromisse eingehen; beispielsweise Klassenstufen 1 bis 3 in Lengenfeld unterm Stein und Klasse 4 in Rodeberg

Herr Uwe Metz:

- er hat gehört, dass Struth eine Erweiterung plant

Bürgermeister:

- widerspricht – ist im Landkreis nicht darstellbar
- kann sich eher die Variante Außenstelle vorstellen
- die Angelegenheit muss politisch klug mit begleitet werden

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- er würde eine Organisation innerhalb der Landgemeinde favorisieren (Lengenfeld unterm Stein gemeinsam mit Faulungen und Hildebrandshausen)

Herr Uwe Metz:

- äußert Unverständnis – auf Grund der Geburtenentwicklung besteht ein Planungsvorlauf von 10 Jahren

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Rodeberg von Küllstedt und Effelder profitiert
- betont nochmals, dass die Grundaussage sein muss, den Schulstandort zu erhalten

Herr Karl-Josef Montag:

- hält es für wichtig, dass in der Schule in Lengenfeld unterrichtet wird – ob dies eine Außenstelle ist, wäre zweitrangig
- wenn die Kinderzahlen zu niedrig sind, wird die Einrichtung geschlossen
- die aktuelle Schulnetzplanung läuft noch einige Jahre – man muss die Möglichkeit nutzen, unseren Schulstandort festzumachen

Herr Holger Montag:

- kann sich als Alternative einen Zusammenschluss des Gymnasiums mit der Grundschule vorstellen

Herr Dr. Dieter Herold:

- befürwortet dies – siehe Beispiel Gemeinschaftsschule in Heyerode

Bürgermeister:

- informiert, dass die Gemeinde Rodeberg darüber nachdenkt, ihre Eigenständigkeit aufzugeben – der Bürgermeister hat sich dahingehend geäußert
- rät momentan Zurückhaltung an – man muss abwarten, ob ein Grundsatzbeschluss gefasst wird
- in der nächsten Woche findet in Rodeberg eine Hauptausschuss-Sitzung statt
- Rodeberg bekommt seitens der Rechnungsprüfung Druck bezüglich des Bereiches Abwasser

- bei einem Beitritt zum WAZ müsste eine Anpassung der Beiträge erfolgen
- sagt in diesem Zusammenhang aus, dass als Hauptinvestition des Abwasserzweckverbandes im Jahr 2023 der Bau der Kläranlage Wendehausen geplant ist
- sieht dies auch für Diedorf als wichtig an, um straßenbautechnisch voranzukommen

Herr Dr. Dieter Herold:

- gibt zur Kenntnis, dass seine Fraktion darüber nachgedacht hat, die Erfüllung für Rodeberg abzulehnen
- begründet dies damit, dass der Verwaltungsaufwand viel höher ist als die Umlage
- spricht weiterhin die für das Jahr 2023 geplante Einführung der Biotonne an – die Gebührensätze von 10 €/Jahr/Person erscheinen ihm zu gering

Herr Karl-Josef Montag:

- stellt richtig, dass die Grundgebühr alle Einwohner zahlen; die Nutzungsgebühr kommt bei Inanspruchnahme dazu
- beruht im Moment auf freiwilliger Basis; wenn nicht genügend Interesse vorhanden ist, wird die Biotonne zum Zwang
- die Strategie ist, die Grundkosten auf alle umzulegen

Herr Uwe Metz:

- kritisiert die unzulängliche Kommunikation und Information der Bevölkerung

Herr Holger Montag:

- spricht die Straßenreinigung an – z.B. die Verschmutzung des Nussgrundes durch die Agrargenossenschaft
- gibt weiterhin zur Kenntnis, dass die Pächter des Nussgrundes Isolatoren in Bäume geschraubt haben

Herr Uwe Metz:

- deklariert dies als Ordnungswidrigkeit

Herr Karl-Josef Montag:

- erinnert, dass es sich um eine Kreisstraße handelt; die Gemeinde kann lediglich Anzeige erstatten

Bürgermeister:

- berichtet über die gemeinsame Aktion Blühstreifen mit der Stadt Treffurt
- die Gemeinde hat die Aktion intensiv begleitet und befürwortet
- Agrargenossenschaft Diedorf hat eine Fläche mit 6.400 qm Ackerland nahe Schierschwende (Nähe Lindenhecke) zur Verfügung gestellt
- es gibt eine Förderung von Bund und Land
- geplant sind auch Patenschaften für Feldraine von Kindergärten, Schulen und Vereinen
- Insektenhotels und Info-Tafeln sollen folgen
- weitere Flächen werden gesucht
- informiert über schlechten Zustand einer Linde an der Grillhütte in Schierschwende – stellt Unfallgefahr dar; Sitzgruppe und Steintisch sollen laut Frau Halle von der Unteren Naturschutzbehörde entfernt werden - Zuständigkeit befindet sich beim Landkreis
- zur Diskussion stehen die Sicherung oder die Beseitigung des Baumes – gegebenenfalls ist das komplette Terrain zu sperren

7. Verschiedenes

gez. Andreas Henning
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin